

Berlin, den 16.03.2016

Pressemitteilung

DBSH Berlin: Die Soziale Arbeit feiert – es bleibt noch viel zu tun

Der Deutsche Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. Landesverband Berlin rief am 15.03.2016 anlässlich des Internationalen Tages der Sozialen Arbeit zur öffentlichen Kundgebung auf.

Sozialarbeiter_innen feiern die Würde und den Wert der Menschen

Auf dem Alexanderplatz an der Weltzeituhr versammelten sich am späten Nachmittag Fachkräfte und Studierende der Sozialen Arbeit. Mit Musik, feierlichem Anstoßen und einer öffentlichen Ansprache durch den Landesvorsitzenden Hannes Wolf wurde der gesellschaftliche Wert von Sozialer Arbeit betont. Sozialarbeiter_innen feiern die Würde und den Wert der Menschen und ihre eigene Berufsgruppe. Über 200.000 Sozialarbeiter_innen/ Sozialpädagog_innen gibt es deutschlandweit.

Aufwertung Sozialer Berufe dringend notwendig

„Es ist dringend notwendig für adäquate Rahmenbedingungen und die Aufwertung sozialer Berufe mehr in die Öffentlichkeit gehen. Langfristig sind Verbesserungen der Arbeitsbedingungen die Voraussetzung, damit die Fachkräfte der Sozialen Arbeit sich weiterhin für Gerechtigkeit und eine solidarische Gesellschaft einsetzen können. Es bleibt noch viel zu tun, bis wir für unsere Berufsgruppen angemessene Bedingungen verzeichnen Können“ so Hannes Wolf, der Landesvorsitzende des DBSH Berlin.

Weitere Informationen:

- <http://www.dbsh-berlin.de/88-kundgebung-des-dbsh-lv-berlin-brandenburg-zum-internationaler-tag-der-sozialen-arbeit>
- <https://www.facebook.com/events/1676854405864589/>

Kontakt: Hannes Wolf, 0152 26 47 22 28, h.wolf@dbsh-berlin.de